



Nr. 6 - Juni 2020

Karlstettner Gemeindeblatt

Amtliche Mitteilung

Erholsamen Urlaub,
eine gute Ernte und
schöne Ferien
wünschen der Gemeinderat,
die Gemeindebediensteten
und Euer Bürgermeister

Ing. Thomas Kraushofer



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Mit Ende Juni ist auch schon wieder das erste Halbjahr 2020 vorüber. Der Sommer hat Einzug gehalten, und doch wird vieles heuer etwas anders sein als sonst.

Starke Einschränkungen in den letzten Monaten waren nötig, um einen Kollaps des Krankensystems, wie es tlw. in anderen Ländern gekommen ist, zu vermeiden. Quarantäne, Kurzarbeit und auch die Maskenpflicht sind nur einige Schlagwörter, die uns seit Mitte März intensiv beschäftigen. Rückblickend bin ich sehr stolz auf den Zusammenhalt, aber auch auf die Hilfsbereitschaft der letzten Wochen innerhalb der Bevölkerung. Ein herzliches Dankeschön an alle, die einen Beitrag dazu geleistet haben.

Gemeinderatssitzung

Am 14. Mai fand unter strengen COVID-19-Sicherheitsvorkehrungen die erste Gemeinderatssitzung 2020 in der Neuen Mittelschule Karlstetten statt. Bei dieser Sitzung wurde der Rechnungsabschluss 2019 einstimmig beschlossen. Sowohl im ordentlichen Haushalt als auch im außerordentlichen Haushalt konnte ein Überschuss erwirtschaftet werden.

Der neben dem Rechnungsabschluss wichtigste Tagesordnungspunkt war der einstimmige Beschluss über den Ankauf eines Grundstücks in der Wachaustraße im Zentrum von Karlstetten. Dieses Grundstück ist für die Zukunft unserer Gemeinde aus meiner Sicht sehr wertvoll, da es direkt an den Kindergarten und an das Feuerwehrhaus grenzt. Wir werden diese neue Grünfläche im Ortszentrum als zusätzlichen Bewegungsraum unserem Nachwuchs im Kindergarten, aber auch der Feuerwehrjugend zur Verfügung stellen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Familie Bandion, die einen langjährigen Wunsch der Gemeinde zum Wohle unserer Kinder ermöglicht hat.

Ebenfalls wurden bei dieser Sitzung der Kaufvertrag und die Beendigungsvereinbarung bezüglich dem Feuerwehrhaus in Karlstetten mit der HYPO NOE LEASING GmbH beschlossen. Nach Bezahlung der letzten Leasingrate im April wurde nun die grundbücherliche Durchführung veranlasst.

Sommerferien

Nachdem viele Familien ihren Urlaub heuer daheim verbringen werden, haben wir uns speziell für unsere kleinsten Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger etwas Besonderes einfallen lassen. In Kooperation mit der Gesunden Gemeinde wurde kurzfristig eine Sport- und Erlebniswoche für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren ins Leben gerufen. Unser Angebot war binnen drei Tagen ausgebucht, 52 (!) Kinder werden in Kleingruppen und unter Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen eine schöne Woche in unserer Gemeinde verbringen. Bitte nutzen Sie auch die diversen Angebote unserer Vereine in diesem Sommer, um auch heuer keine Langeweile bei den Kindern aufkommen zu lassen.

Weitere Informationen aus der Gemeinde

In den letzten Wochen kommt es vermehrt zu Beschwerden über die Rücksichtslosigkeit der Autofahrer im Zusammenhang mit erhöhter Geschwindigkeit bei den Ortseinfahrten, aber auch in den Siedlungsstraßen. Ich bitte Sie zur Sicherheit aller Bewohnerinnen und Bewohner, vor allem aber auch unserer Kinder, die Geschwindigkeitsbegrenzungen im Ortsgebiet einzuhalten. Wir werden diesbezüglich auch weitere Geschwindigkeitsmessgeräte anschaffen und die u. a. auch in unseren Katastralgemeinden einsetzen, um hier mehr Bewusstsein zu schaffen.

In der Planungsphase ist die neue Platzgestaltung beim ehemaligen Gemeindeamt am Hauptplatz. Diese Fläche soll der heutigen Zeit angepasst werden, und weiterhin als Parkplatz zur Verfügung stehen. Ein essentieller Baustein für die Ortskernbelebung ist aus meiner Sicht ein ausreichendes Angebot an Parkflächen im Ortszentrum.

Nach vielen starken Niederschlägen und Abschwemmungen im Gemeindegebiet wurde sofort mit den Schadenserhebungen begonnen. Für unsere Güterwege, die vor allem in Unter- und Obermamau stark in Mitleidenschaft gezogen wurden, haben wir bereits finanzielle Hilfe vom Land NÖ zugesagt bekommen. Die Sanierungsarbeiten sind im vollen Gange und werden bald abgeschlossen sein.

Neben Brigitte Braun (Kinderbetreuerin Kindergarten), die im März ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten hat, wird auch Theresia Edlinger (Reinigungskraft Gemeindeamt) unsere „Gemeindestube“ in den nächsten Wochen verlassen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Euch für Euer Engagement und Einsatz in den vielen Jahren sehr herzlich bedanken.

Abschließend möchte ich auch Ihnen, geschätzte GemeindegängerInnen, im Namen des Gemeinderates für die tatkräftige Unterstützung in den letzten Wochen danken. Den Landwirten darf ich eine gute Ernte wünschen. Ihnen allen einen erholsamen Sommer in Karlstetten, tanken wir gemeinsam Kraft für die bevorstehenden Aufgaben und blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft!

Ihr Bürgermeister
Thomas Kraushofer

Rechnungsabschluss 2019

Der Rechnungsabschluss wurde in der Sitzung am 14.05.2020 einstimmig genehmigt.

Ordentlicher Haushalt:		Außerordentlicher Haushalt:	
EINNAHMEN:	AUSGABEN:	EINNAHMEN:	AUSGABEN:
€ 4,571.406,93	€ 4,490.351,81	€ 1,791.694,96	€ 1,588.884,52

Die wichtigsten Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes im Haushaltsjahr 2019:

FF MTF Weyersdorf	€ 26.691,91	Gemeindestraßen	€ 883.244,18
Örtl.Entw.Konzept	€ 16.777,20	Wasserversorgung	€ 27.056,40
Kirchenanstrahlung	€ 20.964,08	ABA (Kanalbau)	€ 210.137,02
Ländl. Wegenetz	€ 37.476,67	Grundbesitz	€ 233.169,40

Der Schuldenstand am 31.12.2019: € 5,513.043,38

davon beträgt der Schuldenstand 1: € 448.115,85

und der Schuldenstand 2: € 5,064.927,53

Schuldenart 1 (Hoheitsverwaltung) = Darlehen für Volksschule, Kindergarten, Straßenbau

Schuldenart 2 (Wirtsch.Unternehmen) = Darlehen für Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung, sind durch Einhebung von Kanal- und Wasserabgaben bedeckt.

Die wichtigsten Projekte:

Wasserversorgung:

WVA-Erweiterungen, Wasserschibbertausch, Lage-Höhenplan WVA, Hausanschlüsse, Leckortung und Behebung Rohrbrüche.

Abwasserbeseitigung:

RW+SW-Kanal-Erweiterungen: BA 17, ABA Weyersdorf, Regenwasserentlastungskanal, RW-Kanal St.Pöltner Straße und Lauterbach, Schachtabdeckungen, Schachtdeckelsanierungen, Kanalreinigung, Lage-Höhenplan ABA

Gemeindestraßen:

Kleinflächensanierung und div. Asphaltierungen, Erweiterung Straßenbau in Karlstetten und Weyersdorf, Bushaltestellen und Busbuchten, Stützmauer Wieshöfstraße, Marterl Volksschule und Untermamau, Markierungsarbeiten, Straßenbeleuchtung- Lichtservice u. Erweiterung;

Politik im Fahrradsattel:

GEHmeindeRADsitzung in Karlstetten

Auf Initiative von Bgm. Ing. Thomas Kraushofer findet am Donnerstag, dem 02.07.2020, die erste GEHmeindeRADsitzung in Karlstetten statt.

Radfahren und Gehen sind Klimaschutzmaßnahmen mit Mehrwert. Vor allem auf kurzen Strecken ist das Rad schneller, kostengünstiger und umweltfreundlicher als das Auto. Die Hälfte aller privaten Autofahrten ist kürzer als 5 Kilometer, ein Viertel liegt sogar unter 2 Kilometern. Beste Voraussetzungen also fürs gesunde Radfahren und Gehen!



Durch die Initiative von RADLand NÖ sollen die GemeindepolitikerInnen mit offenen Augen in Bezug auf klimafreundliche Mobilität im Gemeindegebiet unterwegs sein.

„Ob es geeignete und genügend Fahrradständer vor dem Gemeindeamt oder den Gasthäusern und Geschäften gibt, stellt man erst fest, wenn man selber mit dem Rad unterwegs ist! Als Klimabündnis-Gemeinde ist uns klimafreundliche Mobilität mit dem Rad oder zu Fuß ein großes Anliegen“, so Bgm. Ing. Thomas Kraushofer.



Freiwillige Feuerwehr Karlstetten-Weyersdorf - Bericht

Bezirks-Feuerwehrkommando St. Pölten, 3121 Weyersdorf

E-Mail.: karlstetten-weyersdorf@feuerwehr.gv.at
HP: www.weyersdorf.at/feuerwehr

Personensuche im Bereich Lauterbach

Am Mo. den 18.05.2020 wurden die FF-Karlstetten-Weyersdorf um 15:03 von der BAZ-St.Pölten zu einer Personensuche nach Lauterbach alarmiert. Wenige Minuten später rückten beide Fahrzeuge unter Einhaltung der Corona-Regeln zum Einsatz aus.



Von der bereits vor Ort anwesenden Polizei wurde der FF-Einsatzleiter HBI Michael Moser in die Lage eingewiesen und umgehend die nächsten Schritte und Maßnahmen zwischen Exekutive und Feuerwehr abgestimmt.



Mit beiden Feuerwehrfahrzeugen und dem, von den Exekutivbeamten angeforderten, Polizeihubschrauber wurde sofort mit der Suche in den, durch die Daten der Handypeilung bestimmten, Waldgebieten begonnen.

Die vermisste Person konnte schließlich durch die Besatzung des Polizeihubschraubers lokalisiert und gerettet werden.

Nach der Erstversorgung wurde die vermisste Person an den ebenfalls alarmierten Arbeiter-Samariterbund-Gansbach zur weiteren Versorgung übergeben.



Eingesetzte Kräfte:

FF-Weyersdorf, 2 Fahrzeuge, 9 Mitglieder, Polizei, Arbeiter-Samariterbund-Gansbach

Blumen zieren Plätze

Gemeinderäte pflanzten Blumenkisterl für die öffentlichen Plätze von Karlstetten. GGR Peter Moser und sein Team waren sich einig, dass dies ein wichtiger Beitrag zur Ortsbildpflege und -verschönerung für die Marktgemeinde Karlstetten ist. Die Bewohner würden das Engagement sehr schätzen und sich über den wunderschönen Blumenschluck freuen.

Foto v.l. Anika Nassion, Peter Moser, Elisabeth Moser, Thomas Renner, Reinhard Humpelstetter.



Musikschulverband Dunkelsteinerwald

Neuer Folder!

Ein etwas doch ganz anderes Schuljahr neigt sich nun dem Ende zu. Vieles, das wir uns vorgenommen haben, konnten wir diesmal Coronabedingt nicht umsetzen.

Dennoch waren es wie für so viele, auch für uns, einige lehrreiche Monate. Monate der Entschleunigung, aber auch Monate um sich vielen neuen Herausforderungen zu stellen.

E-learning stand auch bei uns am Programm und so konnten wir in kürzester Zeit alle unsere SchülerInnen via „Online-Unterricht“ betreuen. Ein ganz großes Danke an alle Eltern und SchülerInnen, die sich auf diese neue Unterrichtsform eingelassen haben und es uns somit ermöglicht haben, den Musikschulunterricht in dieser Form weiterzuführen. Nun blicken wir natürlich schon wieder positiv in die Zukunft und wollen Ihnen mit unserem neuen Musikschulfolder das Angebot unserer Musikschule näherbringen.



Ich wünsche allen noch eine schöne Zeit und vielleicht sehen wir den einen oder anderen im nächsten Schuljahr bei uns in der Musikschule.

Neues aus dem Kindergarten Karlstetten

Corona-Zeit im Kindergarten

Eine besondere und herausfordernde Zeit liegt hinter uns.



Am 16. März 2020 wurde der Kindergartenbetrieb bis auf weiteres eingeschränkt weitergeführt. Plötzlich hatten wir eine Situation, die es so noch nie gegeben hat – alle Kinder blieben zuhause.

Viele Dienstanweisungen galt es nun umzusetzen und viel Organisation war in diesen Tagen notwendig. In einem Journaldienst wechselten sich die Pädagoginnen ab und waren täglich eine bestimmte Zeit im Kindergarten, falls der Bedarf einer Betreuung entstehen sollte.

Die Betreuerinnen des Kindergartens führten die Generalreinigung, die normalerweise im Ferienbetrieb stattfindet, durch. Schnell war uns bewusst, dass es lange dauern wird, bis wir den gewohnten Kindergartenbetrieb wieder aufnehmen können.

Für uns Pädagoginnen stellte sich nun die Frage, in welcher Form wir mit den Familien im Kontakt bleiben können und wie wir die Kinder zuhause „betreuen“ können. Zweimal in der Woche schickten wir den Familien eine Kindergartenpost. Der Inhalt bezog sich auf kreative Angebote, Spielimpulse, Portfolioblätter, Bewegungsideen, Geschichten und Lieder. Wichtig war uns dabei, die Angebote so zu gestalten, dass diese für die Eltern einfach umzusetzen waren und dass die Materialien in jedem Haushalt zu finden waren. Danke für die vielen positiven Rückmeldungen!

„Gemeinsam sind wir stark – wir halten zusammen“ hieß das Motto unserer Zeichen-Challenge. Alle Kinder des Kindergartens waren eingeladen mitzumachen und die Zeichnungen wurden im Postkasten abgegeben. Viele tolle Zeichnungen der Kinder schmückten dann den Gartenzaun des Kindergartens. Bei einem Spaziergang konnten die Kinder die Kunstwerke bestaunen – ein Zeichen der Gemeinschaft wurde gesetzt. Vielen Dank, dass so viele Familien mitgemacht haben.

Nach 8 Wochen füllte sich der Kindergarten wieder nach und nach mit Kindern. Eine schrittweise Öffnung des Kindergartens war nun zu planen und zu organisieren. Wieder hieß es für uns, gemeinsam zu überlegen und Vorbereitungen zu treffen. Die Kinderdichte soll im Kindergarten so gut wie möglich eingegrenzt werden. Aus diesem Grund werden die Kinder von uns in Kleingruppen betreut. Ebenso gibt es im Kindergarten genaue Hygienemaßnahmen vom Bundesministerium, die einzuhalten sind.

Auf kindgerechte Weise haben wir viele „neue“ Regeln mit den Kindern in den Gruppen pädagogisch erarbeitet. Schilder und Signalkarten, die wir in den Gruppen angebracht haben, helfen den Kindern, die neuen Regeln umzusetzen. Durch viele Gespräche und Wiederholungen der Regeln meistern wir den Kindergartenalltag sehr gut. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle auch an die Eltern, die ihre Kinder zuhause sehr gut auf den Wiedereinstieg in den Kindergarten vorbereitet haben: richtiges Hände waschen, Abstand halten, Aufklärung über Corona, Husten und Niesen in die Armbeuge.

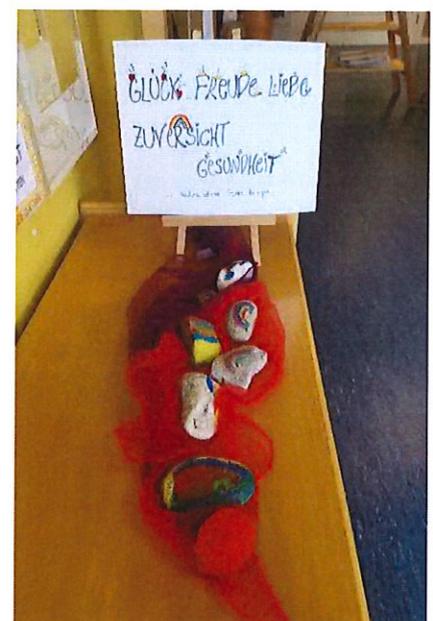


Der Kindergartenalltag hat sich durch die Sicherheitsmaßnahmen natürlich auch etwas verändert. Durch die Betreuung in Kleingruppen werden Spielmaterialien und Spielbereiche viel intensiver genutzt. Die Kinder knüpfen neue Freundschaften und sind im Alltag viel selbstbewusster und selbstständiger. Wir versuchen, so viel Zeit wie möglich in unserem Garten zu verbringen. Diese Krisensituation macht uns wieder bewusst, wie glücklich wir uns schätzen können, einen so schönen Kindergarten zu haben.

Langsam geht der Weg wieder in Richtung Normalität zurück. Diese herausfordernde Zeit hat für uns viel Positives zu vermerken: Zusammenhalt, Zuversicht, Stärke und Rücksichtnahme begleiten uns täglich.

Abschließend möchte sich das Kindergarten team ganz besonders bei den Eltern und dem BGM Ing. Thomas Kraushofer, für die gute Zusammenarbeit bedanken. Von Anfang an, war ein – GEMEINSAM SCHAFFEN WIR DAS – spürbar.

„Momente ahnen oft gar nicht, wie wichtig sie sind!“



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien weiterhin alles erdenklich Gute und viel Gesundheit!
Das Kindergarten team Karlstetten



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Hinter uns liegt eine außergewöhnliche Schulzeit.

Die veränderte Situation durch Covid-19 brachte eine große Herausforderung mit sich. An dieser Stelle möchte ich mich bei ALLEN für die erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken. Mittlerweile werden die Kinder der Volksschule in zwei geteilten Gruppen laut Stundenplan unterrichtet und dabei befolgen wir die geforderten Hygienemaßnahmen vorschriftsgemäß. Die Schülerinnen und Schüler wurden nach ihren Geschwistern aus der Mittel- und Volksschule eingeteilt und besuchen jeden zweiten Tag den Unterricht. Wir haben in Absprache mit der Mittelschule das Reißverschlussystem gewählt. Den zweiten Tag können die Kinder entweder daheim die Hausübungen erledigen oder in der Hausübungsgruppe mit einer Pädagogin im dafür adaptierten Turnsaal der Mittelschule arbeiten.

Aufgrund der Gegebenheiten können weiterhin keine Projekte oder Aktionen stattfinden. Normalerweise erfahren die Eltern schon zum Schulschluss die wichtigsten Termine für das kommende Schuljahr. Heuer werden die Informationen aufgrund der aktuellen Situation ab Mitte August per Mail ausgesendet. Schulstart ist der 7. September 2020!

Im kommenden Schuljahr haben wir um eine Klasse weniger, also nur mehr fünf Klassen.

11 Buben und 4 Mädchen starten in die 1.Klasse!

Die beiden vierten Schulstufen und die Nachmittagsbetreuung sind wieder in der Mittelschule untergebracht. Ich möchte mich hiermit bei allen Personen und Institutionen bedanken, die uns in diesem Schuljahr auf verschiedenste Weise unterstützt und für unsere Sicherheit gesorgt haben!

Weiterhin viele gute Wünsche und bleiben Sie gesund!

**Einen erholsamen Sommer und auf einen hoffentlich normalen Schulstart im Herbst freuen sich,
VD Heidi Marchart & das Team der Volksschule Karlstetten**



Die Bilder stammen aus der Zeit des Fernunterrichts!



Herzlich willkommen bei meiner Kolumne kurz vor Schulschluss:

Anfang Juni wurden erste Erleichterungen bei den Hygienevorschriften in den Schulen umgesetzt. Trotzdem gilt es – nach wie vor – unsere Hygienemaßnahmen sorgfältig und mit großer Verantwortung umzusetzen.

Derzeit sind wir intensiv mit der Planung für das kommende Schuljahr beschäftigt. Es sind 41 SchülerInnen (21 Mädchen und 20 Burschen) für die ersten Klassen angemeldet. Eine wirklich beeindruckende Anmeldequote, die uns natürlich sehr freut. Die Aufteilung in die beiden Klassen werden Sie wie immer am Schulanfang (letzter Freitag der Ferien) in unserer Homepage bzw. an unserem Schulportal finden. Ich freue mich, 2 Klassenvorstandsteams bekanntzugeben: Team Angelika Kollerus / Peter Vogler und Team Anna-Maria Perndl-Kargl / 2.



Aus der Neuen Mittelschule erzählt...

Geschätzte LeserInnen des Gemeindeblatts!

Lehrer noch offen.

Die ersten Klassen werden - so wie in den letzten Jahren – ohne Leistungsdifferenzierung und in Team-Teaching (D, E, M) im Klassenverband unterrichtet. Für die 2. bis 4. Klassen wird das Bildungsreformpaket umgesetzt. 2 Wochen nach Schulbeginn werden die Schüler-Innen, basierend auf den Beurteilungen im Jahreszeugnis und der Einschätzung der unterrichtenden PädagogInnen, in Deutsch, Mathematik und Englisch in 2 Leistungsniveaus eingeteilt: „AHS-Standard“ (Lehrplan der AHS) und „Standard“. Die Aufteilung nach „grundlegend und vertiefend“ ab der 3. Klasse NMS sowie die unleidliche 7-stufige Notenskala sind nunmehr Geschichte. Und das können wir nur begrüßen.

Nach der Umstellung von der alten Ölheizung auf die „Nahwärmeverversorgung“ haben wir nun den nächsten Schritt in Richtung „Ökologisierung“ unserer Schule gesetzt. Wir haben eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert und werden in den nächsten Tagen ans Netz gehen. Sie können dann gerne (rechts vom Schul-

portal) auf dem Display ablesen, wieviel Strom wir produzieren bzw. wieviel CO2 wir einsparen. Wir werden diese PV-Anlage und die damit verbundenen Vorteile ökonomischer und ökologischer Art natürlich auch entsprechend in den Unterricht mit einbeziehen und unseren Beitrag zur Sensibilisierung der Jugend in diesem Bereich leisten.

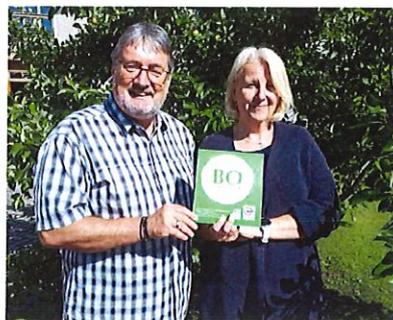
Besonders mit Stolz erfüllt mich die jüngste Auszeichnung unserer Schule: der NMS Karlstetten wurde das BO-Gütesiegel für besondere Leistungen im Fach Berufsorientierung verliehen. Hier danke und gratuliere ich besonders unserer Kollegin, Frau OLNMS Anna-Maria Perndl-Kargl, die sich seit Einführung dieses Unterrichtsbereiches enorm für die Ausbildung unserer SchülerInnen einsetzt.

Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter nmskarlstetten.ac.at. Ich würde mich freuen, wenn Sie auch hier ab und zu nachlesen. Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und alles Gute.



Christian Mitterauer
DNMS OSR Christian Mitterauer





Fotowettbewerb



„Das ALLES ist Karlstetten
Die besten Motive aus meiner Perspektive“



Die „Gesunde Gemeinde Karlstetten“ lädt alle GemeindegängerInnen ein, **die schönsten / aufregendsten / interessantesten / idyllischsten Eindrücke von Karlstetten per Handy oder Kamera festzuhalten** und uns per e-Mail oder WhatsApp zu schicken.

Fotografiert werden können **Lieblingsplätze, Häuser, Gärten, Bauwerke, Landschaftseindrücke**, uvm. aber bitte **keine Personen** (aus datenschutzrechtlichen Gründen).

Maximal 3 Fotos pro Person. Fotos bitte mit **Namen** versehen und wer möchte **kurze Bildbeschreibung**.

Bildgröße: Die Auflösung der Bilder soll hoch genug sein, um eine gute Qualität zu gewährleisten.

Einsendeschluss:

30. September 2020 per e-mail an marina.brandner@gmx.at
oder per WhatsApp an: 0681 / 813 825 83

Aufgrund der Covid-19-Krise wird es eine **Online-Prämierung mit Preisverleihung** geben. Informationen folgen!

Teilnahmebedingungen:

Mit Ihrer Einsendung bestätigen Sie, dass die eingereichten Bilder von Ihnen stammen und übertragen kostenfrei die nicht-exklusiven Nutzungsrechte für Ausstellung, Web, Gemeindezeitung, ... Die Teilnahme am Fotowettbewerb ist kostenlos und freiwillig. Mit der Teilnahme stimmen Sie den Teilnahmebedingungen zu.



Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und viele tolle Fotos!

Aufgrund der unsicheren Lage (COVID-19) wird der für heuer geplante **Kreativtag auf 2021 verschoben!**



Die Veranstaltungen „**Kräuterwanderungen**“ und „**Kosmetik selbst herstellen**“ (Handcreme, Gesichtscreme, Lippenpflegestift) sind für **September / Oktober** geplant.





Erlebnis Sport WOCHE

Gemeinde Karlstetten
17. - 21. August 2020

 **xund ins Leben**
FERIENCAMPS FÜR KINDER

Motto 2020:

„ EINER
FÜR
ALLE,
ALLE
FÜR
EINEN

ERLEBNIS-SPORT-NATUR Ferienwoche in Karlstetten



WANN UND WO FINDET DIESE WOCHE STATT?

Diesen Sommer findet in unserer Gemeinde von **17. - 21. August 2020** eine Erlebnis Sport & Natur Woche für 6-14 jährige Mädchen und Buben statt. Betreuung durch Xund ins Leben PädagogInnen gibt es von Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00-17.00 Uhr und Freitag von 9.00-15.00 Uhr.

WAS ERWARTET MICH?

Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur- & Abenteuer, Fun & Teamsports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit. Darüber hinaus soll ein spielerischer und bewegungsorientierter Zugang zur Natur geschaffen werden.

WIE KANN ICH MICH ANMELDEN?

Aufgrund der Covid 19 Krise wird dieses Projekt seitens der Gemeinde heuer besonders gefördert - daher betragen die Kosten pro Teilnehmer lediglich **50,- Euro** (inkl. Mittagsverpflegung). Die Anmeldung erfolgt online unter:
www.xundinsleben.com -> **Feriencamps** -> **Anmeldung**



bereits ausgebucht!

INKLUSIVE

.....
Camp T-Shirt
Gutscheinheft
Eltern Login

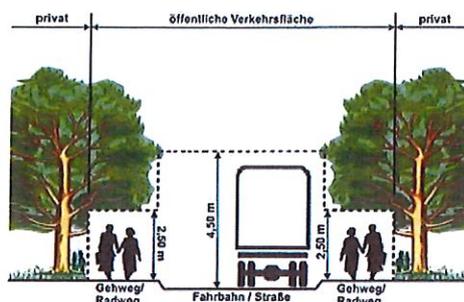
Bäume und Sträucher zurückschneiden

Um das erforderliche Lichtraumprofil auf der Straße zu wahren, sind überragende Teile von Ästen zu entfernen.

Oft ragen Äste von Sträuchern und Bäumen von Privatgrundstücken in den Lichtraum von Gemeindestraßen und Güterwegen.

Die Grundeigentümer werden deshalb aufgefordert:

- Äste, Sträucher oder Hecken entlang eines Gehsteiges bis zur Grundgrenze auf einer Höhe von 2,50 m
- und entlang einer Straße 0,75 m vom Bankett entfernt und bis auf eine Höhe von 4,50 m zurückzuschneiden.



Laut StVO § 91 dürfen Äste von Bäumen, Sträuchern, Hecken und dergleichen nicht die Verkehrssicherheit beeinträchtigen bzw. die freie Sicht behindern. Durch überhängende Äste kommt es bei der Benützung der Gehsteige und Straßen, z.B. beim Abholen der Mülltonnen, zu Behinderungen und fallweise Beschädigungen der Fahrzeuge. Für Schäden an den Fahrzeugen werden die Grundeigentümer verantwortlich gemacht.

Beachten Sie beim Rückschnitt, dass Pflanzen zum Licht immer rasch nachwachsen, daher bitte das Lichtraumprofil auch besonders bei Straßenlaternen zu beachten.

Ein gefahrloses Benützen der Straßen, Wege und Gehsteige, insbesondere der Zu- und Ausfahrten sowie bei Kreuzungen, hilft jedem. In diesem Sinne bitten wir um Ihre Mithilfe, die Straßen und Gehwege in der Gemeinde sicher zu gestalten.

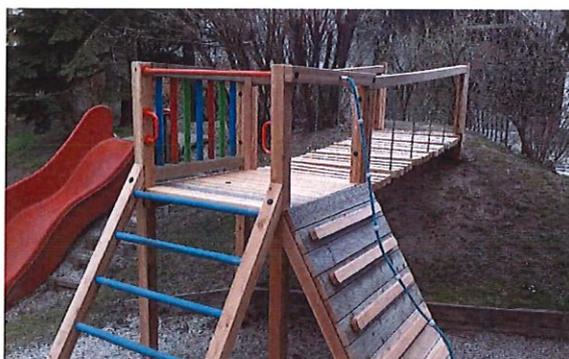


Wespen sind kein Grund zur Panik

Um unangenehme Erfahrung mit Wespen vorzubeugen, reichen ein paar einfache Maßnahmen.

- › Wespen stechen sobald sie sich bedroht fühlen. Vermeiden Sie deshalb heftige Bewegungen und blasen Sie die Tiere nicht an. Stiche sind zwar schmerzhaft, aber meist nicht gefährlich. Nur bei Stichen im Rachraum oder Menschen mit Wespengift-Allergie ist rasches Handeln nötig und medizinische Hilfe zu holen.
- › Nahrungsmittel im Freien abdecken und Reste wegräumen. Nach dem Essen Kindern den Mund abwischen. Nie direkt aus der Flasche trinken und am besten immer einen Strohhalm verwenden.
- › Wespen können von Gerüchen wie Parfum, Cremes oder ähnlichen Düften angezogen werden. Außerdem fliegen Sie gerne auf bunte Kleidung. Vertreiben kann man sie dafür mit Zitronenduft, Gewürznelken, Teebaumöl und Räucherstäbchen.

Im Kindergarten wurden durch unsere Gemeindearbeiter die Spielgeräte im Außenbereich überholt und saniert.



Im Heizraum des Kindergartens wurden Regale zum Lagern von den Gemeindearbeitern hergestellt.



In Weyersdorf wurden zwei neue Buswartehäuschen aufgestellt. Die Arbeiten wurden von der Fa. Metallbau Fuchs durchgeführt.

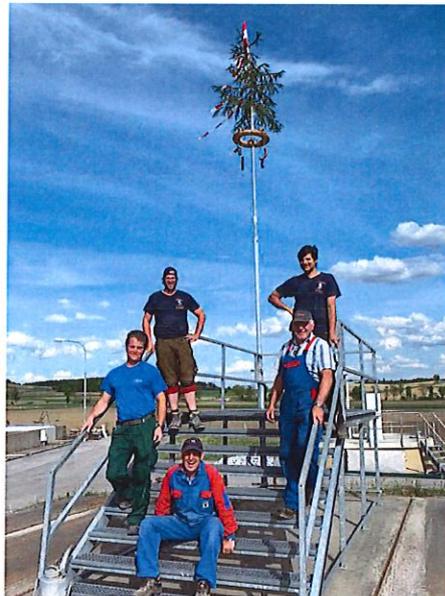
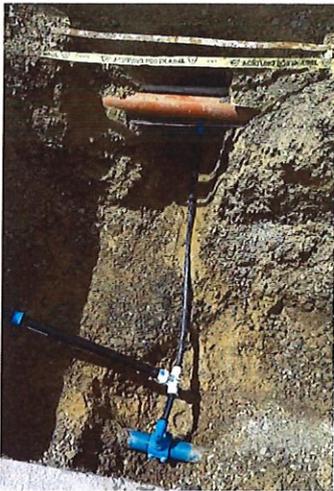
Auf die Strauchschnittdeponie neben dem Bauhof gehört nur Strauchschnitt. Es dürfen keine Wurzelstöcke, Bäume sowie Rindenabfall, Steine und Kehricht entsorgt werden!



Von den Bauhofmitarbeitern wurde in Eigenregie ein neuer Zaun für die Müllinsel beim ADEG-Markt aufgestellt. Die Hölzer wie Bretter, Pfosten und Staffeln für den Zaun wurden selbst hergestellt.



Im Zuge von WVA-Instandhaltungsarbeiten wurden in der Gartenstraße, Wachaustraße und der St.Ulrich-Gasse sämtliche Wasserschieber zu den Liegenschaften durch die Bauhofmitarbeiter und die Fa. Held & Francke getauscht.



Dieses Jahr wurde am Bauhof von den Gemeindebediensteten ein eigener Maibaum aufgrund der Corona-Krise aufgestellt.



Im Arboretum (Waldlehrpfad) wurde eine Tischgruppe, die von der Landjugend Karlstetten/Neidling gebaut wurde, von den Gemeindearbeitern aufgestellt.



Vor einigen Jahren wurde die 300 Jahre alte Linde aus Sicherheitsgründen am Schloßplatz gefällt. Bauhofmitarbeiter hatten die Idee, an der Stelle des gefällten Baumes eine Glasvitrine, die von der Fa. Peter Fessel aus Lauterbach gebaut wurde, aufzustellen. Günter Fritscher hat im Hohlraum der Linde ein Gedicht über die 300 Jahre alte Linde getextet.



SPORT
UNION
KARLSTETTEN



Gratis!!!

Jeden Donnerstag
im Juli und August
19.00 – 20.00

Eigene Turnmatte
mitnehmen!!!!

AB 02 JULI
2020

SummerFIT

bewegt durch den Sommer - ein GRATIS - Gesundheits- und Fitness-Programm für Frauen und Männer

**Wo: am Sportplatz Karlstetten -
neben dem Beachvolleyball-Platz**

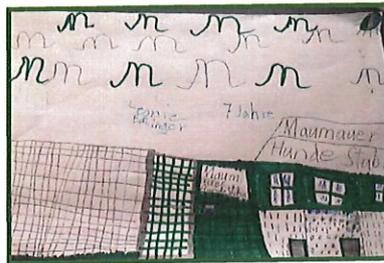
- *die Bewegungseinheiten finden bei (fast) jedem Wetter statt!*
- *Bitte eigene Turnmatte mitbringen!!!!*
- *keine Anmeldung - einfach kommen und mitmachen!!*
- *kostenlos!*

Trainingsanleitung (die UNION-ÜbungsleiterInnen wechseln sich ab):
Elisabeth Baier, Elvira Brödler, Julia Hörhan, Michael Schorm, Markus
Schindele, Sebastian Riesenhuber

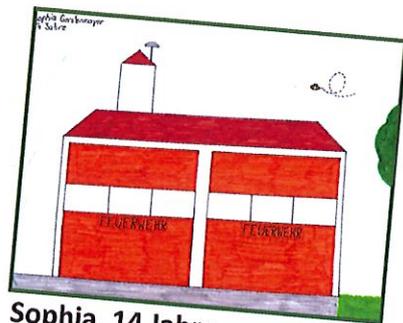
Die letzten Bilder
von unseren
jungen Künstlern,
die am
Malwettbewerb
teilgenommen
haben.



Julian, 7 Jahre



Leonie, 7 Jahre



Sophia, 14 Jahre



Maximilian, 7 Jahre



Viktoria, 8 Jahre



Michael, 6 Jahre



Nadine, 8 Jahre



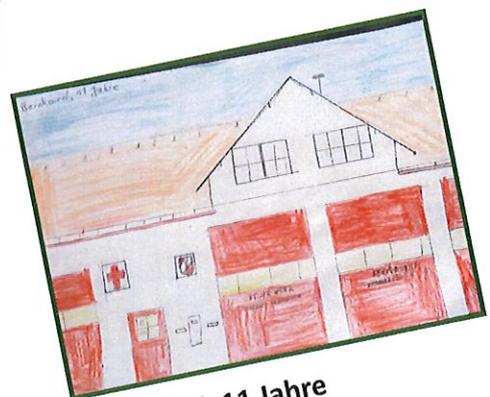
Emma, 9 Jahre



Clara, 10 Jahre



Johanna, 9 Jahre



Bernhard, 11 Jahre



Oliver, 9 Jahre



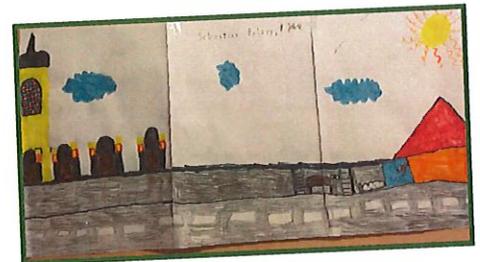
Sarah, 5 Jahre



Julia, 7 Jahre



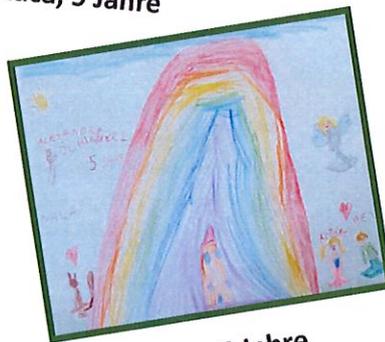
Luca, 9 Jahre



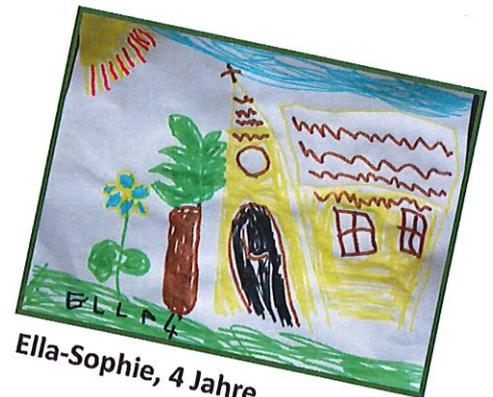
Sebastian, 9 Jahre



Emily, 7 Jahre



Alexandra, 5 Jahre



Ella-Sophie, 4 Jahre

Amtsstunden-Änderung während der Ferienzeit vom Mo. 06.07.2020 bis Fr. 04.09.2020

(Gemeindeamt sowie Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband)

Montag: 08,00 - 12,00 Uhr
Dienstag: 08,00 - 12,00 Uhr
Donnerstag: 08,00 - 12,00 Uhr und 14,00 - 17,00 Uhr

Marktgemeinde Karlstetten

3121 Karlstetten, Schloßplatz 1, Tel. 02741/8276

e-mail: gemeinde@karlstetten.gv.at - Homepage: www.karlstetten.gv.at

Eigentümer, Verleger, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Thomas Kraushofer, 3121 Karlstetten, Schloßplatz 1
Druck: Kopierverfahren - Satz- und Druckfehler vorbehalten